

	<p>Objet: Amblada</p> <p>Musée: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Numéro d'inventaire: 18217101</p>
--	--

Description

Geta als Caesar. - Auf der Münze verweisen die Bürger von Amblada auf ihre Abstammung von den Spartanern. Der Stolz auf diese Herkunft läßt sich auch in Sagalassos finden. Die Beischrift ΑΡΤΕΜΙΑ ΦΙΛ auf der Münzrückseite wurde von F. Imhoof-Blumer und anderen als Abkürzungen von Beamtennamen gedeutet, während G. F. Hill und andere dieses zu 'Freunde der Artemis' (philo Artemidos) ergänzen. Die singuläre Beischrift ΦΙΛΟΟΟ(φωσ?) ΑΡΤΕΜΙΑ(ωσ) auf einer weiteren Münze in Privatbesitz läßt diese Deutung Hills allerdings hinfällig werden: gemeint ist hier ganz offensichtlich eine Amtsbezeichnung. - Da Objekt Nummer 18217102 ein sehr ähnliches Rückseitenbild mit der Aufschrift ΝΕΟΟ ΑΡΗΟ verbindet, ist bei diesem Rückseitenmotiv davon auszugehen, dass es sich hier um eine Darstellung des Geta als Ares handelt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Geta in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Frontal stehender behelmter Krieger (Ares), den Kopf nach l. gewandt. Er hält die r. Hand vorgestreckt über einem Dreizack, der auf einem Gefäß (amphora) steht, in der l. Hand hält er Schild und Speer. Beiderseits ΦΙΛ - ΑΡΤΕΜΙΑ.

Données de base

Matériau/Technique:

Bronze; geprägt

Dimensions:

Gewicht: 9.47 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 6 h

Événements

Fabriqué	quand	198-209 ap. J.-C.
	qui	
	où	Amblada

Détenu	quand	
	qui	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	où	
A été illustré (acteur)	quand	
	qui	Publius Septimius Geta (189-211)
	où	
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Anatolie

Mots-clés

- Antiquité classique
- Bronze
- Dieu
- Münzmeister
- Pièce de monnaie
- Portrait
- Römische Kaiserzeit
- Ville

Documentation

- BMC Lycia, Pamphilia and Pisidia 173 Nr. 1..
- H. von Aulock, Münzen und Städte Pisidiens I. Istanbuler Mitteilungen Beiheft 19 (1977) 61 Nr. 138 (dieses Stück, Ares, datiert 198-209 n. Chr.).